



Aktie des Jahres 2018

Zusatzinformationen:

[CHART](#)

[Disclaimer](#)

[Website](#)

NASDAQ: SXCP \$18.45 (+4.532%)

CH-Valoren-Nr. 19258481 ISIN: US86722Y1010 Sonntag, 22. April 2018 14:17 Uhr

02.01.2018 Erstbesprechung: +/- 0.00% \$ 17.65 Eröffnung

03.03.2014 Höchstkurs: + 80.90% \$ 32.02

14.12.2015. Tiefstkurs: - 70.847% \$ 5.16

Rufen Sie aktuelle News via die oben aufgeführten Links *Chart* und/oder *Website* auf!

Mit Powerdividenden-Konzept Rendite steigern!

Im letzten Update hatte ich Sie darauf hingewiesen, dass mit Limited Partnerships ein Steuerproblem entstehen kann; dies passiert speziell dann, wenn diese Dividenden ins automatisierte Wiederanlagesystem DRIP integriert werden. 37% Quellensteuerabzug sind schon mal recht happig. Mit Powerdividenden wird hier erfolgreich gegengesteuert.

Date	Type	Description	Amount (\$)
03/19/18	Option Expiration	4 SXCP Mar 16 '18 \$17.50 Put(SXCP)	---
03/01/18	Dividend	SUNCOKE ENERGY Non-Res W/H TaxCOM UNIT REPSTG..	-21.98
03/01/18	Dividend	SUNCOKE ENERGY PARTNERS L P COM UNIT REPSTG L.	59.40
02/15/18	Sold Short	4 SXCP Mar 16 '18 \$17.50 Put(SXCP) @ \$0.25	92.96
01/24/18	Sold	100 of SXCP @ \$21.319 (Order #11453)	2,126.89
12/18/17	Bought	200 of SXCP @ \$17.50	-3,504.95
12/18/17	Option Assignment	2 SXCP Dec 15 '17 \$17.50 Put(SXCP)	---
12/04/17	Sold Short	2 SXCP Dec 15 '17 \$17.50 Put(SXCP) @ \$0.45	84.00
Total Kosten für die verbleibenden 100 Units: \$1,163.68			

Die 37% Quellensteuern, welche in den USA anfallen, können natürlich nicht eliminiert werden. Wenn jedoch Kapitalrückzahlungen in der Distribution, wie wir YIELD im deutschsprachigen Raum üblicherweise als Dividende übersetzen, enthalten sind, dann ist dieser Distributionsanteil mindestens

in der Steuerbestätigung K-1 (Form1065) enthalten und muss von Retailkunden in der Regel nicht nochmals als Einkommen versteuert werden. → Wer z.B. UBS Aktien besitzt, erlebt aktuell, dass die im Mai fällige Dividende als Kapitalrückzahlung deklariert wurde und deshalb steuerbefreit ist.

In der zweiten Zeile von oben sehen Sie diese 37% Quellensteuer auf \$59.40 Distribution. Also, LP und LLP Distributions nicht in DRIP integrieren! Diese Netto-Distribution von \$37.42 macht 2.19% fürs Quartal aus und bei gleichbleibendem Distributionsbetrag 8.76% p.a. Wenn Sie nun als Privatanlegerin eine allfällige Kapitalrückzahlung sowie die Quellensteuer deklarieren können, dann gibt dies eine ganz passable Rendite im Vergleich zum 1% p.a. staatlichen PK-Jahreszins.

Nun wollen wir uns aber auch dem Rendite-Konzept POWERDIVIDENDE zuwenden!

Symbol	Last Price \$	Change %	Qty #	Price Paid \$	Day's Gain \$	Total Gain \$	Total Gain %	Value \$	Date Acquired
SXCP	18.45	0.82%	100	17.07998	15.00	134.53	7.86%	1,845.00	12/15/2017

Im oberen Bild sehen Sie grün unterlegt den Nettoeinstandspreis für die verbleibenden 100 Aktien, respektive UNITS, wie die korrekte Bezeichnung bei LPs und LLPs ist. Hier ist die Rechnung einfach, da wir lediglich den Betrag durch 100 teilen müssen und so **\$11.6368** pro Unit erhalten. Berücksichtigen Sie reinen Handel und somit die unteren 4 Zeilen, erhalten Sie \$12.9406 pro Unit. Das Brokerkonto zeigt dagegen einen Bezahlpreis von **\$17.07998** an. Wenn Sie vom Ertrag leben, sollten Sie sich nach der Brokerkontorendite richten, andernfalls eher nach Ihrer Anlagestrategie.

Innovative Zusammenarbeit: Forschung, Naturschutz und Landwirtschaft mit neuem, gemeinsamen Lösungsansatz

Die Wiederherstellung des Lebensraumes des Lachses am Hochrhein wird durch das Pilotprojekt einer genetisch angepassten Zuchtoptimierung wirkungsvoll unterstützt und fördert den Standort Oberes Fricktal.

Am Anfang war die Idee

Schon 2017 konnte im Bewässerungsteich eines landwirtschaftlichen Betriebes nach aufwändigen und unermüdlichen Versuchen die erste Paarung zweier Lachse erreicht werden. So war die Grundlage für den Aufbau einer ökologischen und tierfreundlichen Fischzucht geschaffen. Die landwirtschaftliche Produktion in der Region wird so ohne zusätzliche Investitionen durch Nutzung der bestehenden Infrastruktur sinnvoll ergänzt. Dies wurde vom Gesetzgeber durch die 2017 erfolgte Gesetzesänderung des Bundesrates für die künftige Agrarpolitik und Entwicklung der Landwirtschaft ermöglicht. Für eine wirtschaftliche, hochqualitative und marktgerechte Fischproduktion mussten weitere Produktionsmöglichkeiten gesucht werden.

Anpassung an die Bedürfnisse der Konsumenten

Für Lachs (lateinisch: *Salmo salar*) besteht ein grosses, weltweites Angebot zu sehr tiefen Preisen – etwas Spezielles brauchte der Markt, damit auch die höheren schweizerischen Preise gerechtfertigt sind. Mit dem Engagement lokaler Forschungseinrichtungen und Marketingspezialisten entstand die genetisch entwickelte Symbose „Lachs und Fricktaler Kirschen“: Ein feines Lachsfilet mit einem feinen Hauch „Chriesi“ - Geschmack im Nachgang. „Der Kanton Aargau freut sich, in der Schweiz die erste Lachszucht im Oberen Fricktal zu ermöglichen“, so der Leiter des Kantonalen Landwirtschafts- und Fischamtes, „Aus politischer Sicht steht unsererseits dem Projekt nichts im Wege. Ich selber bin Fan der vom FiBL, dem Schweizerischen Forschungsinstitut in Frick, genetisch angepassten neuen Fischart Chriesilachs (lateinisch: *Salmo salar fricktaliensis*). Geräuchert schmeckt sie einfach super“.

Neues, erweitertes Produktionskonzept

Dazu bot sich die bejahrte Abwasserreinigungsanlage des regionalen Abwasserverbandes an: ungenutzte Kapazität und das Damoklesschwert des Schliessens mit damit verbundenem Arbeitsplatzverlust und Abbau der Abwasserreinigungsqualität. Einige der Klärbecken werden künftig als Fischzuchtbecken verwendet und sparen so Investitionskosten. „Die doppelte Nutzung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) ist ein in Europa einzigartiges Pilotprojekt mit Vorbildcharakter. Damit hoffen wir, dass die regionale ARA in Hornussen auch weiterhin bestehen kann,“, sagt Gemeindeammann George Winet auf Anfrage. Es ist vorgesehen, die zusätzlich benötigten Fachkräfte für den Produktionsbetrieb durch internationalen, studentischen Praktikantenaustausch zu stellen. Die Ausschreibungen erfolgen demnächst. Lokale Interessenten können sich bereits jetzt melden.

Synergien entstehen

Biologische Fragmente aus dem Abwasserreinigungsprozess dienen als hochwertiges Tierfutter und tragen zum kräftigen Aroma und schnellen Wachstum der Fische bei. Ein Teil der Lachse findet auch gleich nach der Auswilderung durch die Fischtreppe Zugang zum natürlichen Lebensraum in der angrenzenden Sissel. Von dort steht ihnen dann der Weg frei für die Wanderung ins Meer und die Rückkehr im nächsten Jahr.

Offizieller Start des Pilotprojektes

Am Ostersonntag, 1. April 2018, findet um 16.00 Uhr die kleine, öffentliche Feier mit Apéro vor der ARA Hornussen statt.

Bildlegenden:

- Die regionale ARA Abwasserreinigungsanlage BEEHZ in Hornussen.
- Die Klärbecken der ARA
- Die Sissel mit den bereits vorhandenen Fischtreppeinstufen zur Fischwanderung
- Vorbereitetes Auswilderungsbecken, noch ohne Wasser

Copyright: Verwendung erlaubt nur zu diesem Bericht und Thema mit Quellenangabe,
Fotograf D. Lachsmann

(471 Wörter / 3753 Zeichen)

Veröffentlichung bis 1.4.2018

Weitere Informationen:

IG Attraktiver Standort Bözberg-West

Heinz Oftinger, 079 354 94 49, oftinger@hotmail.com (direkt)

www.boezbergblog.ch

